

STARNBERG

Schnelles Internet für Schorn und Landstetten

Die Deutsche Telekom hat die öffentliche Ausschreibung für den Internet-Ausbau in Starnberg für die Ortsteile Schorn und Landstetten gewonnen. 126 Haushalte können dann Breitband-Anschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 MBit/s (Megabit pro Sekunde) nutzen. Die Telekom wird etwa 1,8 Kilometer Glasfaser verlegen und zwei Multifunktionsgehäuse neu aufstellen bzw. mit modernster Technik ausstatten. Das neue Netz soll ab November 2015 so leistungstark sein, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen gleichzeitig möglich sein werden. Die Stadt Starnberg und Telekom haben dazu nun einen Vertrag unterschrieben. „Wir haben mit der Telekom einen starken Partner an unserer Seite. So ermöglichen wir unseren Bürgerinnen und Bürgern in Kürze den begehrten Zugang zum schnellen Internet“, sagt **Thomas Sachs**, Breitbandpate der Stadt Starnberg. „Für Arbeitnehmer mit Home Office, Selbstständige und unsere



Den Vertrag im Internet-Ausbau unterzeichnen Bürgermeisterin Eva John und Ralf Niepel von der Telekom.

FOTO: FKN

Unternehmen bringt höheres Tempo enorme Vorteile. Schnelles Internet ist ein wichtiger Standortvorteil, der sich auch positiv auf den Wert einer Immobilie auswirkt“, sagt **Eva John**, Erste Bürgermeisterin der Stadt Starnberg.

„Wir danken der Stadt für das entgegengebrachte Vertrauen und werden das Projekt zügig umsetzen“, sagt **Ralf Niepel**, Key Account Manager der Telekom. „Wir versorgen in Schorn und Landstetten mit der neuesten

Internet-Technik und machen die Stadt damit zukunftssicher.“ Die Telekom steigt nun in die Feinplanung für den Ausbau ein. Gleichzeitig wird eine Firma für die Tiefbaumaßnahmen ausgesucht, Material bestellt und Baugenehmigungen eingeholt. Sobald alle Kabel verlegt und Multifunktionsgehäuse aufgestellt sind, erfolgt der Anschluss ans Netz. In der Regel vergehen zwischen Vertragsabschluss und Buchbarkeit der Anschlüsse zwölf Monate.

mm